

*Abstract:*

**Vertrauen. Die philosophische Fundierung eines zentralen Begriffs (waldorf-)pädagogischen Handelns**

**Mag. Dr. Leonahrd Weiss, MA,**  
*Zentrum für Kultur und Pädagogik*

Für Steiner ist Beziehungsfähigkeit eine wesentliche Eigenschaft guter LehrerInnen. Weswegen es seines Erachtens ein Kriterium gelingender PädagogInnenbildung ist, zu erkennen, wieweit angehende LehrerInnen in der Lage sind, „ein Verhältnis von sich zu den Kindern zu begründen“ (GA 181, S. 136). Eminente Bedeutung innerhalb dieses Verhältnisses kommt dem Thema Vertrauen zu. Gehört es laut Steiner doch zu den zentralen Aufgaben pädagogischen Handelns, einen Beitrag zu leisten zu einem „Vertrauen in das durch uns hindurchflutende und an uns vorbeiflutende Leben“ (ebd., S. 128), da, „ohne eine Pädagogik, eine Kulturpädagogik, die auf Vertrauen hin orientiert ist“, die Zivilisation der Menschheit nicht weiter kommt (vgl. GA 217, S. 94). Die von Steiner initiierte Waldorfpädagogik soll wohl eine solche „Kulturpädagogik“ sein. Gehört es doch zu ihren Zielen, zu einem sozialen Denken beizutragen, das „auf menschlichem Vertrauen [...]gebaut ist“ (GA 333, S. 114).

Betrachtet man die pädagogische Anthropologie der Waldorfpädagogik und deren erzieherische Praxis aus der Perspektive der von Steiner betonten Relevanz des Vertrauens, so wird deutlich, dass dem waldorfpädagogischen Verständnis nach im Laufe der Entwicklung des Kindes bzw. Jugendlichen unterschiedliche Formen von Vertrauensbeziehungen zentral sind.

Ihre philosophische Fundierung findet Steiners Erkenntnis der Bedeutung des Themas Vertrauen in der „Philosophie der Freiheit“. Gehört es laut Steiner doch zu den zentralen Anliegen des Buches, zu zeigen, welche Relevanz Vertrauen im Kontext des dort dargestellten „ethischen Individualismus“ zukommt (vgl. u.a.: GA 073a, S. 312; GA 077a, S. 74; GA 305, S. 226f). U. a. weil, wie eine Rekonstruktion und Diskussion der Bedeutung des Themas Vertrauen im Argumentationszusammenhang der „Philosophie der Freiheit“ deutlich machen kann, gemäß dem ethischen Individualismus Menschen in von reziproker Anerkennung geprägten Vertrauensverhältnissen zu jenem Erleben ihrer selbst gelangen können, in welchem sie, so Steiner, der menschlichen Würde am meisten gerecht werden (vgl. GA 004, S. 166f).

**Literatur:**

- Kranich, Ernst-Michael: Anthropologische Grundlagen der Waldorfpädagogik, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben, 1999.

- Lievegoed, Bernard: Entwicklungsphasen des Kindes, Stuttgart: J.Ch. Mellinger Verlag, 1986.
- Müller-Wiedemann, Hans: Mitte der Kindheit. Das neunte bis zwölfte Lebensjahr: Eine biographische Phänomenologie der kindlichen Entwicklung, Frankfurt a. M.: Fischer Taschenbuch Verlag, 1986.
- Sijmons, Jaap: Phänomenologie und Idealismus. Struktur und Methode der Philosophie Rudolf Steiners, Basel: Schwabe Verlag, 2008.
- Steiner, Rudolf: Die Philosophie der Freiheit. Grundzüge einer modernen Weltanschauung, GA 004, Dornach: Rudolf Steiner Verlag, 1995.
- Steiner, Rudolf: Fachwissenschaften und Anthroposophie, GA 073a, Dornach: Rudolf Steiner Verlag, 2005.
- Steiner, Rudolf: Die Aufgabe der Anthroposophie gegenüber Wissenschaft und Leben, GA 077a, Dornach: Rudolf Steiner Verlag, 1997.
- Steiner, Rudolf: Erdensterben und Weltenleben. Anthroposophische Lebensgaben. Bewußtseins-Notwendigkeiten für Gegenwart und Zukunft, GA 181, Dornach: Rudolf Steiner Verlag, 1991.
- Steiner, Rudolf: Geistige Wirkenskräfte im Zusammenleben von alter und junger Generation, GA 217, Dornach: Rudolf Steiner Verlag, 1988.
- Steiner, Rudolf: Geistige Zusammenhänge in der Gestaltung des menschlichen Organismus, GA 218, Dornach: Rudolf Steiner Verlag, 1992.
- Steiner, Rudolf: Die gesunde Entwicklung des Menschenwesens Eine Einführung in die anthroposophische Pädagogik und Didaktik, GA 303, Dornach: Rudolf Steiner Verlag, 1987.
- Steiner, Rudolf: Die geistig-seelischen Grundkräfte der Erziehungskunst. Spirituelle Werte in Erziehung und sozialem Leben, GA 305, Dornach: Rudolf Steiner Verlag, 1991.
- Steiner, Rudolf: Gegenwärtiges Geistesleben und Erziehung, GA 307, Dornach: Rudolf Steiner Verlag, 1986.
- Steiner, Rudolf: Gedankenfreiheit und soziale Kräfte. Die sozialen Forderungen der Gegenwart und ihre praktische Verwirklichung, GA 333, Dornach: Rudolf Steiner Verlag, 1985.
- Traub, Hartmut: Philosophie und Anthroposophie. Die philosophische Weltanschauung Rudolf Steiners – Grundlegung und Kritik, Stuttgart: Kohlhammer, 2011.
- Willmann, Carlo: Waldorfpädagogik. Theologische und religionspädagogische Befunde, Köln / Weimar / Wien: Böhlau-Verlag, 1998.